

# Montag des Hl. Geistes

## Esperinos

Psalm 103      Fürbitten

Im Frieden lasset zum Herrn uns beten.  
Um den Frieden von oben ...  
Um den Frieden der ganzen Welt ...

Für das uns umstehende Volk, das die Gnade des Heiligen Geistes erwartet ...  
Für die, die Herzen und Knie beugen vor dem Herrn ...  
Dass wir gestärkt werden, Gottes Willen zu erfüllen ...  
Dass Sein Erbarmen reichlich auf uns herabkomme ...  
Dass Er unsere Kniebeugung annehme wie ein Weihrauchopfer ...  
Für die, die Seiner Hilfe bedürfen ...  
Dass wir errettet werden von aller Drangsal ...

Stehe uns bei ...  
Unserer Allheiligen, Allreinen ...  
Denn Dir gebührt ...

Herr, ich rufe zu Dir ... im 4. Ton

Stichira im 4. Ton

Wunderbares schauten heute alle Völker in Davids Stadt,  
als herabkam in Zungen von Feuer der Heilige Geist,  
wie der gottredende Lukas uns verkündet.  
Denn er sagt: Als Christi Jünger versammelt waren,  
erhob wie von heftigem Sturm sich ein Brausen  
und erfüllte das Haus, in dem sie versammelt waren.  
Und alle begannen, in fremden Worten zu reden,  
in fremden Auffassungen und fremden Lehren  
der Heiligen Dreiheit.

Immer war, immer ist und wird sein der Heilige Geist,  
ohne Anfang, ohne Ende,  
immerdar vereint und zugezählt dem Vater und dem Sohn,  
Leben und Leben schenkend,  
Licht und Licht spendend,  
gut in sich selbst und Quelle der Güte.  
Durch Ihn wird der Vater erkannt, wird verherrlicht der Sohn,  
wird von allen erkannt **eine** Kraft,  
**eine** Ordnung und **eine** Anbetung  
der Heiligen Dreiheit.

Der Heilige Geist ist Licht und Leben,  
ein lebendiger, geistiger Quell,  
Geist der Weisheit, Geist der Einsicht,  
guter, gerader, geistiger, lenkender,  
von Sünden läuternder Geist.  
Gott und vergöttlichend,  
Feuer, das aus Feuer hervorgeht,  
das rettet und wirkt und Gaben verteilt.  
Durch Ihn wurden alle Propheten,  
wurden Gottes Apostel und Martyrer gekrönt.  
Fremdartige Kunde, fremdartiges Schauspiel:  
Feuer, das sich teilt, um Gaben zu spenden.

Ehre ..., jetzt ... 6. Ton

**Himmlischer König,  
Tröster, Du Geist der Wahrheit,  
allgegenwärtig und alles erfüllend,  
Hort der Güter und Spender des Lebens,  
komm, wohne in uns,  
reinige uns von jedem Fehl,  
und rette, Gütiger, unsere Seelen.**

Einzug mit Weihrauch **Heiteres Licht**

**Großes Prokimenon** im 7. Ton

**Welcher Gott ist groß wie unser Gott?  
Du bist unser Gott, Du allein tust Wunder.**

Den Völkern hast Du Deine Macht gezeigt.

Und ich sprach: Jetzt habe ich begonnen.  
Das ist der Wandel, den die Rechte des Herrn bewirkt hat.

Ich gedachte der Werke des Herrn,  
will gedenken Seiner Wunder von Anbeginn.

Diakon: Wieder und wieder die Knie beugend lasset zum Herrn uns beten!

## **1. Gebet und 2. Gebet**

*Diakon:* Hilf uns, errette uns, erbarme Dich unser, richte uns auf und bewahre uns, o Gott, durch Deine Gnade

*Chor:* Kyrie eleison. (dreimal)

*Diakon:* Unserer allheiligen, allreinen, über alles gesegneten und ruhmreichen Herrin ...

*Priester:* Denn Dein ist es, Dich zu erbarmen und uns zu erretten, Herr, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit!

*Chor:* Amen.

*Diakon:* Lasset uns sprechen aus ganzem Herzen und aus ganzem Geiste lasset uns sagen ...

...

*Priester:* Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater ...

*Chor:* Amen.

*Diakon:* Wieder und wieder die Knie beugend lasset zum Herrn uns beten!

*Chor:* Kyrie eleison. (dreimal)  
(*alle knien*)

### **3. Gebet und 4. Gebet**

*Diakon:* Stehe uns bei und errette uns, erbarme Dich unser, richte uns auf und bewahre uns, o Gott, durch Deine Gnade!

*Chor:* Kyrie eleison!

*Diakon:* Unserer allheiligen, allreinen... usw.

*Priester:* Durch das Wohlgefallen und die Gnade Deines eingeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen bist, samt Deinem allheiligen und guten und lebensschaffenden Geiste, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit!

*Chor:* Amen

*Leser:* **Würdige uns, Herr, an diesem Abend...** usw.

*Diakon:* Wieder und wieder die Knie beugend lasset zum Herrn uns beten!

*Chor:* Kyrie eleison. (dreimal)

## 5. Gebet, 6. Gebet und 7. Gebet

*Diakon:* Stehe uns bei und errette uns, erbarme Dich unser, richte uns auf und bewahre uns, o Gott, durch Deine Gnade!

*Chor:* Kyrie eleison!

*Diakon:* Unserer allheiligen, allreinen...

*Priester:* Denn Du bist die Erquickung unserer Seelen und unserer Leiber, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater, und dem Sonne, und dem Heiligen Geiste, jetzt...

*Chor:* Amen.

*Diakon:* Lasset das Abendgebet zum Herrn uns vollenden! ...  
...

Pr. : Denn Du bist ein guter und menschenliebender Gott ...  
Friede allen!

### Hauptbeugungsgebet

Aposticha im 3. Ton

Jetzt sind die Zungen allen deutlich zum Zeichen geworden.  
Denn die Juden, aus denen Christus stammt nach dem Fleisch,  
sind, durch Unglauben krank, der göttlichen Gnade entraten.  
Doch wir aus den Heiden wurden gewürdigt des göttlichen Lichts,  
befestigt durch die Worte der Apostel,  
die uns künden Gottes Herrlichkeit,  
die Herrlichkeit Dessen, der allen Wohltaten erwies.  
Mit diesen laßt auch uns Herzen und Knie beugen.  
Laßt uns anbeten im Glauben,  
befestigt im Heiligen Geist,  
den Heiland unserer Seelen.

*Schaffe mir, Gott, ein reines Herz  
und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.*

Jetzt ist ausgegossen der Tröster über alles Fleisch.  
Beginnend bei dem Chor der Apostel  
und Anteil gebend durch ihn  
hat Er über die Gläubigen die Gnade ausgebreitet  
und Seine machtvolle Herabkunft beglaubigt,  
da Zungen in Feuers Gestalt den Jüngern Er zugeteilt  
zu Gottes Lobpreis und Verherrlichung.  
Darum lasst uns, geistig im Herzen erleuchtet  
und durch den Heiligen Geist im Glauben befestigt,  
flehen, dass Rettung erlangen  
unsere Seelen.

*Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht  
und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von mir.*

Jetzt werden Christi Apostel mit der Macht aus der Höhe bekleidet.  
Denn sie erneuert der Paráklitos,  
da Er sich in ihnen erneuert  
in der Neuheit geistlicher Erkenntnis.  
Diese in fremden, erhabenen Worten verkündend  
lehren sie uns die ewige, die einfache Natur  
des Wohltäters aller, unseres Gottes,  
in drei Personen zu verehren.  
Darum lasst uns, von ihren Lehren erleuchtet,  
anbeten den Vater mit dem Sohn und dem Heiligen Geist  
und flehen, dass Rettung erlangen  
unsere Seelen.

Ehre ..., jetzt ... 8. Ton

Kommet, ihr Völker, lasset uns anbeten  
die **eine** Gottheit in drei Personen,  
den Sohn in dem Vater mit dem Heiligen Geist.  
Denn ohne Zeit zeugte der Vater den gleichewigen,  
den mitthronenden Sohn.  
Und der Heilige Geist ist immerdar im Vater,  
gleichverherrlicht mit dem Sohn -  
**eine** Kraft, **ein** Wesen, **eine** Gottheit.  
Vor dieser fallen wir alle nieder und sagen:  
Heilig ist Gott, der alles erschuf durch den Sohn  
in der Mitwirkung des Heiligen Geistes.  
Heilig der Starke, durch Den wir den Vater erkannt  
und in die Welt herabkam der Heilige Geist.  
Heilig der Unsterbliche, der Tröster-Geist,  
der aus dem Vater hervorgeht und ruhet im Sohn.  
Heilige Dreiheit, Ehre sei Dir.

Nun entlässest Du, Herr, Deinen Knecht ...

Troparion im 8. Ton

**Gepriesen bist Du, Christus, unser Gott,  
der Du zu Allweisen die Fischer gemacht hast,  
indem Du ihnen sandtest den Heiligen Geist  
und durch sie den Erdkreis eingefangen hast.  
Menschenliebender, Ehre sei Dir.**